

2020.SR.000085

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Janosch Weyermann/Alexander Feuz/Niklaus Mürner, SVP): Hat die Stadt zu teuer und falsch eingekauft?

Im Mai 2019 haben die Stimmberechtigten der Stadt Bern einem Rahmenkredit von 60 Millionen Franken für den Zukauf von Liegenschaften zugestimmt. Wie einer aktuellen Medienmitteilung der Stadt Bern entnommen werden kann, hat der Gemeinderat kürzlich ein Liegenschaftspaket mit insgesamt 75 Wohnungen zu einem Preis von rund 38.5 Mio. CHF im Rahmen dieses Kredits erworben. Da mit dem Kauf dieses Liegenschaftspakets nun bereits rund 2/3 des gesprochenen Rahmenkredits ausgegeben sind (dieser hätte ursprünglich für vier Jahre reichen sollen) und die Wohnungen deutlich über Marktwert erworben wurden, muss davon ausgegangen werden, dass bereits sehr bald ein neuer Rahmenkredit beantragt wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie setzten sich die Kaufpreise der einzelnen Liegenschaften zusammen?
2. Wie hoch waren die bisherigen Mietzinseinnahmen der einzelnen Liegenschaften? Wie hoch war die bisherige Rendite der einzelnen Liegenschaften?
3. Wie hoch wird die erwartete Rendite der einzelnen Liegenschaften sein?

Bern, 12. März 2020

Erstunterzeichnende: Janosch Weyermann, Alexander Feuz, Niklaus Mürner

Mitunterzeichnende: -